



Zahlung von Zuschüssen zu Energiekosten

Auch in diesem Jahr zahlt die Stadt Völklingen allen Völklinger Vereinen mit eigenen Anlagen einen Zuschuss zu den Energiekosten. Der Zuschuss beträgt 40 Prozent dieser Kosten, höchstens jedoch 1.000 Euro und richtet sich nach der Zahl der vorliegenden Anträge und dem Gesamtbetrag der zur Bezuschussung im Haushalt eingestellten Mittel. Anträge können bis spätestens 1. November formlos an die Stadt Völklingen, FB 2, FD 21, Postfach 102040, 66310 Völklingen, mit Kopie der Nebenkostenabrechnungen 2014 eingereicht werden. Berücksichtigt werden können nur Völklinger Vereine mit eigenen Anlagen.

Einladung des Sicherheitsbeirats

Der Sicherheitsbeirat der Stadt Völklingen lädt am Mittwoch, 14. Oktober, um 16 Uhr zu seiner 139. Sitzung ins Neue Rathaus ein. Interessierte BürgerInnen treffen sich im ersten Untergeschoss, Zimmer 22. Die Runde ist offen für alle, die mitmachen oder aktuelle Probleme einbringen wollen. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite des Sicherheitsbeirats unter www.sicherheitsbeirat-voelklingen.de.

Das Öko-Mobil kommt in die Stadtteile

Das Öko-Mobil steht für die Entsorgung von Problemabfällen in Völklingen am 21. Oktober 2015 in Geislautern, Am Hammergraben 1, von 13 bis 13.45 Uhr, in Lauterbach, Glaslüttenplatz, von 14 bis 14.45 Uhr, in Ludweiler, Friedrich-Ebert-Platz, von 15 bis 15.45 Uhr, in Wehrden, Schaffhauser Straße (Sparkasse), von 16 bis 16.45 Uhr und in Fürstenhausen, Platz an der Marienkirche, von 17 bis 17.45 Uhr.

Am 22. Oktober 2015 steht das Öko-Mobil auf der Röchlinghöhe, Bouser Weg, von 12 bis 12.45 Uhr, in der Stadtmitte, Globus-Parkplatz Getränkecenter (Gummibahn), von 13 bis 13.45 Uhr, auf dem Heidstock, Pestalozziplatz, von 14 bis 14.45 Uhr, in Luisenthal, Neue Straße (Marktplatz), von 15 bis 15.45 Uhr und auf der Fenne, Am Sportplatz, von 16 bis 16.45 Uhr.

Das Ökomobil steht grundsätzlich am ersten Samstag im Monat auf dem Wertstoffhof in Völklingen-Fürstenhausen (Gewerbepark Ost, Hans-Großwendt-Ring 6) von 9 bis 14 Uhr bereit.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Zum Willkommensfest für Flüchtlinge kamen über 250 Gäste in die Kulturhalle in Wehrden

Fotos: gb

Beitrag für Völklinger Willkommenskultur

Auftaktveranstaltung „Willkommensfest für Flüchtlinge“ fand großen Anklang

Flüchtlinge sind in Völklingen willkommen. Das hat das „Willkommenfest“ am 28. September als Start zur Interkulturellen Woche 2015 mit über 250 Besuchern bewiesen. Statt den Fremden mit Angst und Misstrauen zu begegnen veranstaltete die Stadt Völklingen gemeinsam mit dem Sozialministerium, dem Integrationsbeirat und dem Interreligiösen Dialogkreis der Stadt ein Willkommensfest.

Unter dem Leitspruch „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“ eröffnete der Schirmherr, Oberbürgermeister Klaus Lo-

rig, das Fest und somit die Interkulturelle Woche in Völklingen in der Kulturhalle in Wehrden.

In seiner bewegenden Rede machte Lorig auch auf die „Einfalt“ der rechtsgerichteten Gegner aufmerksam, die in einiger Entfernung von der Halle gegen das Fest demonstrierten.

Doch die Gäste, darunter mehr als die Hälfte junge Männer aus Eritrea, Familien aus Syrien, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Türkei und Einheimische haben das Fest genossen und vergaßen ihre Alltagsorgen.

Auch der Leiter der Stabstelle Integration, Klaus Kunz vom Sozialministerium, wies auf die Besonderheit des Festes mit den neu hinzugezogenen Bürgern hin und bedankte sich für die Teilnahme aller Unterstützer.

Zuvor hatte sich der „Interreligiöse Dialogkreis Völklingen“, darunter Pastor Thomas Weber, Pfarrerin Rita Wild, Imam Abdullah Koc von der Moschee Wehrden und Dede vom alevitischen Cem-Haus sowie Muharrem Özgür, mit einem interreligiösen Gebet an die Gäste gewandt. Für Stimmung und Begeiste-

rung sorgten die Schüler-Zumba-Tanzgruppe der Gemeinschaftsschule Sonnenhügel unter der Leitung der Lehrerin Simone Lehmann. Etliche klatschten im Takt mit und filmten den Auftritt mit ihren Handys. Mit seiner Trommelmusik brachte Dede Mazietele das Publikum gleich in ausgelassene Stimmung und ließ es mit seinem Trommelwirbel Ängste und Sorgen vergessen.

Das Duo Erik Rech und Oral Cakir sowie Mahmud Fahren, der das Engagement und die Aufnahmebereitschaft von Deutschland lobte und sich bedankte, haben auch einen musikalischen Beitrag mit orientalischen Klängen geleistet.

Danach wurde das Buffet vom Moderator Bernd Eckert, der selbst sehr engagiert in dem interreligiösen Dialogkreis mitarbeitet, eröffnet.

„Das Willkommensfest ist keine einmalige Sache“, sagte Oberbürgermeister Klaus Lorig und fügte hinzu, dass „das Fest ein Beitrag für eine dauerhafte Völklinger Willkommenskultur, die bereits von vielen unterstützt wird“ sei. „Das Willkommensfest ist in jedem Fall die Gelegenheit, sich kennenzulernen und Vorurteile abzubauen“ fügte er abschließend hinzu.

Er bedankte sich nochmals bei allen Beteiligten, Künstlern, Institutionen, Verbänden, Vereinen, Unternehmen, Parteien und Firmen sowie bei den vielen Helferinnen und Helfern, die sich ehrenamtlich engagierten.



Dede Mazietele präsentierte afrikanische Trommelklänge

Ehrenamtliche Hilfe für Flüchtlinge

Netzwerk in Völklingen startet mit über fünfzig Helferinnen und Helfern

Die Aufnahme und die Unterstützung von Flüchtlingen stellt in Anbetracht der aktuell hohen Zahlen die Stadt Völklingen wie viele andere Städte vor große Herausforderungen.

Die Menschen, die auf der Flucht vor Krieg, Terror und Hunger nach Deutschland kommen, sind vor allem in der Anfangszeit auf Unterstützung angewiesen. Dabei ist die notwendige Hilfe so vielfältig wie die Probleme der Betroffenen. Neben fehlenden Orts- und Sprachkenntnissen, anderen kulturellen Gepflogenheiten, der Ungewissheit über den Ausgang des Asylverfahrens und über den weiteren Verbleib in Deutschland bringen diese Menschen oftmals traumatisierende Erfahrungen mit.

Deshalb können hauptamtliche Stellen nicht die Unterstützung in dem Umfang leisten, wie sie erforderlich wäre, um den Bedürfnissen jedes einzelnen Flüchtlings gerecht zu werden.

Daher nimmt die ehrenamtliche Hilfe eine wichtige Rolle für die Alltagsbewältigung und das Wohlbefinden dieser Menschen ein. Das außerordentliche bürgerschaftliche Engagement in der Flüchtlingsarbeit, welches sich in Völklingen entwickelt hat, ist eine unverzichtbare Ergänzung der hauptamtlichen Sozialbetreuung und ein Beleg für die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

Derzeit engagieren sich in Völklingen 54 Helfer in ver-

schiedenen Tätigkeitsfeldern. Diese sind sehr vielfältig. Sie orientieren sich einerseits an dem Willen und den Möglichkeiten der ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfer, aber natürlich auch an den Bedürfnissen der Betroffenen. Als Unterstützungsmöglichkeiten kommen beispielsweise in Betracht: Sprachunterricht, Dolmetschen, Hilfe bei Behördengängen und Schriftverkehr, hauswirtschaftliche Hilfestellungen, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, aber auch Freizeitangebote aller Art. Die ehrenamtlichen Helfer erhalten durch verschiedene Fortbildungsveranstaltungen zusätzliche Unterstützung von der Stadt Völklingen. Die Kosten für die Gründung des Netzwerkes der Ehrenamtler

wird einmalig mit 5800 Euro vom Regionalverband bezuschusst. Mit diesem Betrag sollen Kosten für Fortbildungen, Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit übernommen werden.

Im nächsten Schritt sollen sich alle ehrenamtlichen Helfer regelmäßig in Vernetzungstreffen austauschen. Dieser Prozess befindet sich derzeit noch im Aufbau. Dabei stehen Mitarbeiter des gesamten Fachbereichs 2 der Stadt Völklingen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Wer sich als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in in der Flüchtlingshilfe engagieren möchte kann sich bei Gülsah Bora telefonisch unter 06898 13-2442 oder per E-Mail: guelsah.bora@voelklingen.de melden.



HEUTE

Integration

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen und Monaten beherrscht das Thema „Flüchtlinge“ alle Nachrichten, die das Leid Tausender Menschen auf ihrer oft lebensgefährlichen Flucht vor Krieg und Gewalt dokumentieren. Männer, Frauen und Kinder suchen verzweifelt einen Aufenthaltsort, der ihnen Sicherheit vor Verfolgung und Repression bietet. Sie nehmen dabei unsägliche Strapazen auf sich, um unter anderem in Deutschland ein Leben in Frieden zu finden. Viele von Ihnen haben in den vergangenen Tagen auch in Völklingen eine Zuflucht gefunden und sind in der Stadt aufgenommen worden. Natürlich ist die derzeitige Situation von Flüchtlingen einerseits auch eine Herausforderung für unsere Gesellschaft, in der Vielfalt und Toleranz zentrale Werte und eine Selbstverständlichkeit sein sollten. Andererseits erwarten wir aber auch die Bereitschaft der Flüchtlinge, sich in die Gesellschaft zu integrieren. Wir haben deshalb den Auftakt unserer interkulturellen Woche dieser Tage mit einem Willkommensfest zum Anlass genommen, gemeinsam mit Menschen aus anderen Kulturen und Religionen zu feiern. Ich bin sicher und hoffe, dass auf dieser Grundlage bald Begegnungen, Kontakte und die Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern mit den Flüchtlingen entstehen und zunehmen können. Dies ist insbesondere wichtig für unser künftiges Zusammenleben und die Integration der Menschen in unsere Gemeinschaft.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

OB Klaus Lorig setzt auf Dialog mit Völklinger Unternehmern

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat sich im September im Hause der Firma TÜV NORD Bildung Saar zu einem Meinungsaustausch mit Völklinger Unternehmern getroffen. Der Dialog mit den Firmenchefs dient dem direkten Informationsaustausch zwischen Verwaltung und Wirtschaft. OB Lorig hierzu: „Ich setze mit dem Unternehmensdialog auf eine positive Gesprächskultur, um die Planungen der Stadt besser mit der Wirtschaft zu kommunizieren und im Gegenzug schneller und direkter von den Problemen der Unternehmen zu erfahren.“ Lorig informierte u.a. über die baulichen Entwicklungen in der Innenstadt auf dem alten Kaufhofgelände und die Planungen für die Nachfolgenutzung der ehemaligen Tagesanlage Luisenthal. Die Unternehmen schlugen vor, auf Teilen des Grubengeländes ein Start-Up Center für Jungunternehmer einzurichten mit der Möglichkeit neben Büros auch kleine Gewerbeflächen zum Bau von Hallen zu nutzen. Im Hinblick auf den aktuellen Flüchtlingszuzug wurde für

eine gelungene Integration der zügige Erwerb der deutschen Sprache und die schnellstmögliche Qualifizierung für den Arbeitsmarkt angesehen, wofür die rechtlichen Grundlagen schnellstens gelegt werden müssten. Verbesserungsbedarf sehen die Unternehmer in der Kommunikation von Straßenverkehrsmaßnahmen. OB Lorig sicherte zu, die Verbesserungsvorschläge auf ihre Umsetzbarkeit hin zu prüfen. Zur Koordinierung des Dialogs hat Lorig die Wirtschaftsförderung der Stadt Völklingen eingesetzt: „Sie haben bei unseren Wirtschaftsförderern jederzeit einen Ansprechpartner für Ihr Anliegen, der sich um die Sache kümmern und mich auf dem Laufenden halten wird.“ Der nächste Unternehmerdialog ist bereits terminiert und wird Anfang kommenden Jahres stattfinden.

Informationen: Stadt Völklingen, Fachdienst Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourismus und Veranstaltungsmarketing, Christof Theis, Telefon: 06898 13-2004, E-Mail: wifoe@voelklingen.de.



OB Lorig (Bildmitte) im Dialog mit Völklinger Unternehmern

Foto: ct



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



15. Orgelfestival Völklingen-Forbach

Schülerkonzert
7. Oktober 2015 / 19 Uhr
Eglise protestante - Forbach

Orgel und Gitarre
11. Oktober 2015 / 16 Uhr
Eglise Saint-François
Stiring-Wendel
Infos: www.voelklingen.de

Völklinger Kulturmeile

Varieté-Show
Spotlight – Die Show zum Staunen und Lachen
5.12.2015 / 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Theater

Thalia: „Blaues Blut und Erbsensuppe“
2. und 3.10.2015 / 19.30 Uhr
Bürgermeisteramt Ludweiler

Titania: Ein Herbstabend vor der Stille
Von Henning Mankell
16.10.2015 / 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Ausstellungen

Zum 10. Todestag von Eberhard Gnähns im „Harzschmieresse“
11.10.2015 / 14 Uhr
Turnhalle Fenne, Saarbrücker Straße

Die Röchlings und die Völklinger Hütte
Bis zum 1.11.2015
Erzhalde, Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Das ScienceCenter Ferrodrom
Bis zum 1.11.2015
Gebläsehalle, Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Sonstiges

Saarländische Meisterschaft im „Harzschmieresse“
11.10.2015 / 14 Uhr
Turnhalle Fenne, Saarbrücker Straße

Seniorenachmittag
11.10.2015 / 15 Uhr
Hans-Netzer Halle, Gatterstraße, Völklingen
Eintritt: 5 Euro, Karten gibt es im Neuen Rathaus, Zimmer 3.02

Jubiläum

„85 + 10 Jahre“ Vereinigte Feuerbestattung Saar „Helle Tage“
Lyrik und Jazz mit Hanne Thiemann-Zickfeld, Helmut Commer und Thomas Saterdag
9.10.2015 / 19 Uhr
Alte Trauerhalle, Hauptfriedhof Saarbrücken
Weitere Informationen zu Vorträgen und Führungen unter www.feuerbestattung-saar.de

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten

VHS Völklingen

Donnerstag, 8. Oktober 2015
■ **Junge VHS: Besuch bei der Polizeiinspektion Völklingen**, 16 Uhr, Cloosstraße 8
■ **Vortrag: Bestattungsvorsorge – wichtiger denn je!**, 18.30 Uhr, Fa. Friede – Duchene Ludweiler

Freitag, 9. Oktober 2015
■ **Vortrag: Burn out**, 18 Uhr, Altes Rathaus

Samstag, 10. Oktober 2015
■ **Kurs: Schminken – aber richtig!**, 14 Uhr, Altes Rathaus
■ **Junge VHS: Turmspringen – mehr als Archsbombe**, 13 Uhr, Stadtbad
■ **Exkursion: Völklingen aus der Luft – Rund um den Motor- und Segelflug**, 15 Uhr, Flugplatz Düren
■ **Seminar: Von der Zeichnung zum Bild**, 9.30 Uhr, Schule Luisenthal
■ **Fotoworkshop: Schwarz-Weiß Fotografie**, 10 Uhr, Schule Luisenthal
■ **Kurs: Keramikaufbaukurs – freie Arbeiten**, 10 Uhr, Schule Röchlinghöhe

Sonntag, 11. Oktober 2015
■ **Reenactment: Mythos Fenner Harz – Harzschmiermeister-schaft**, 14 Uhr, Turnhalle Fenne

Montag, 12. Oktober 2015
■ **Kochkurs: Ein Abend mit Rezepten von Tim Mälzer**, 17.30 Uhr, Küche Stadtwerke

Mittwoch, 14. Oktober 2015
■ **Exkursion: Heute geht's um die Wurst – Herstellung von Fitness-Fleischkäse in der Metzgerei Roland Niebes**, 16 Uhr, Metzgerei Niebes

Freitag, 16. Oktober 2015
■ **Vortrag: Stress begegnen und in Gelassenheit umwandeln**, 18 Uhr, Altes Rathaus

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de



Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de

Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Donnerstag, 8. Oktober 2015
Individuelle Ernährungsberatung, 9 – 12 Uhr, Ort: BARMER GEK, Poststraße 33.
Verantwortlich: Albin Hartwig, Telefon: 0800 / 332060 52 6150

Samstag, 10. Oktober 2015
Lebensrettende Sofortmaßnahmen beim DRK, 9 – 18 Uhr, Ort: Poststr. 20, Verantwortlich: DRK-Ortsverein Völklingen, Christine Olbert, Telefon: 06898 / 26722

Erste Hilfettraining, 9 – 17 Uhr, Ort: Poststr. 33, Verantwortlich: Johanniter Unfallhilfe e. V., Gabi Belles-Wehr, Telefon: 06898 / 27733

Sonntag, 11. Oktober 2015
Rundwanderung auf dem Brunnenwanderweg bei Kaiserslautern, 9 Uhr, Treff: Ecke Stadion-/Hohenzollernstraße, Verantwortlich: Saarlwaldverein

OV Völklingen, Jürgen Burgard, Telefon: 06898 / 25518

Entspannter Schulter-Nackengebiet, 15 – 18 Uhr, Ort: Praxis Klinkmüller & Korn, Ludweiler, Verantwortlich: VHS Völklingen, Telefon: 06898 / 132597

Mittwoch, 14. Oktober 2015
Wanderung ab Röchlinghöhe, 15 Uhr, Treff: Dicke Eiche, Verantwortlich: Saarlwaldverein OV Völklingen, Jürgen Burgard, Telefon: 06898 / 25518

Samstag, 17. Oktober 2015
4. Gesundheitstag – Vorsicht Diabetes, 10 – 14 Uhr, Ort: GLOBUS Baumarkt, Zechenstraße 8, Verantwortlich: Globus Baumarkt, Telefon: 06898 / 515500

Völklinger Kulturmeile



Brückner & Kunzler GuitARENA

15. Oktober 2015, 19.30 Uhr
Altes Rathaus Völklingen

Beim nächsten Konzert der Carbon & Stahl-Reihe erwartet den Besucher einerseits eine üppig, mit unterschiedlichsten Gitarren, gefüllte Bühne. Andererseits unterhalten Frank Brückner und Dietmar Kunzler ihre Zuhörer kurzweilig mit einem atemberaubend schnellen Wechsel von Stilen. So kann beispielsweise nach einem Klassikstück ein folkloristisches Stück aus Brasilien folgen. Beide Musiker beschäftigen sich neben der Klassik ausgiebig mit spanischer und südamerikanischer Musik und haben keine Berührungspunkte mit Jazz, Pop oder „neuer Musik“.

Eintritt: 15 Euro (Vorverkauf und Abendkasse)
Vorverkauf im VHS-Büro im Alten Rathaus, Bismarckstraße 1, Völklingen

Völklinger Kulturmeile



Pawel Popolski

Wohnzimmershow:
„Der wissen der Wenigste...“

9. Oktober 2015, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Pawel Popolski, der älteste Enkel von Opa Piotrek, ist mit Kofferschlagzeug, Piano und vielen Flaschen Wodka vom polnischen Zabrze aufgebrochen, um neue, unerhörte Geschichten aus der Welt der Popmusik zu erzählen. Er demonstriert außerdem am Schlagzeug, warum die Polka allen anderen Musikgattungen energetischer überlegen ist: „Da geht sofort der Post ab durch der Decke, bei der Jazz falle ich direkt in der Tiefschlafphase!“.

Eintrittskarten zur Show gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Völklingen. Informationen und Tickets auch online unter www.voelklinger-kulturmeile.de

Völklinger Kulturmeile



Marx, Rootschild, Tillermann

17. Oktober 2015, 20 Uhr
Schlossparkhalle Geislautern

„Marx, Rootschild, Tillermann“ steht für ehrliche handgemachte Musik. Außergewöhnlicher Harmoniegesang, rhythmische Improvisationen, filigrane Gitarrengraves und spontaner Witz machen Konzerte der Band zu einem unvergesslichen Hörerlebnis. MRT erleben ist Balsam für die Seele! Ob Blues, Jazz, Folkmusik oder A-Cappella – die Musik von MRT führt durch viele Musikrichtungen. Bis auf wenige Ausnahmen sind eigene Kompositionen eines der Markenzeichen dieser Formation.

Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK 11,75 Euro, Abendkasse 14 Euro
Vorverkauf bei ticket-regional und Schreibwaren Kerstin Bickar in Geislautern

85 + 10 Jahre: Jubiläumswochen der Vereinigten Feuerbestattung Saar

Mit Vorträgen, Führungen, Lyrik und Jazz präsentiert sich die Gesellschaft den Bürgerinnen und Bürgern



Blick auf die farbig beleuchtete „Alte Trauerhalle“ des Saarbrücker Krematoriums

Die Vereinigte Feuerbestattung Saar GmbH mit Sitz in Völklingen feiert im Oktober Jubiläum. Die Gesellschaft ging im Januar 2014 aus der Zusammenführung des Saarbrücker und des Völklinger Krematoriums hervor. In diesem Jahr werden das Saarbrücker Krematorium 85 und das Völklinger Krematorium 10 Jahre alt. Aus diesem Anlass finden im Monat Oktober verschiedene Veranstaltungen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt. Am Freitag, 9. Oktober 2015, lädt die Vereinigte Feuerbestattung Saar ab 15.30 Uhr zu einem Informationsnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Café Orangerie Saarbrücken

(am Krematorium) ein. Bernd Naumann, Vorsitzender des Bestatterverbandes des Saarlandes wird einen Vortrag zum Thema „Bestattervorsorge“ halten. Ab 16.30 Uhr kann man sich bei Führungen durch die Krematorien Saarbrücken und Völklingen einen Überblick verschaffen. Ab 19 Uhr geht es dann mit Lyrik und Jazz weiter. Unter dem Titel „Helle Tage“ werden Hanne Thiemann-Zickfeld Lyrik, Helmut Commer mit seinem Saxophon und Thomas Saterdag am Piano jazzige Melodien vortragen. Die Veranstaltung findet in der Alten Trauerhalle am Hauptfriedhof Saarbrücken statt. (Parkplätze di-

rekt am Krematorium, Einfahrt Metzger Straße) Am Freitag, 23. Oktober 2015, findet ab 15.30 Uhr ein Informationsnachmittag mit Kaffee und Kuchen in der Cafeteria im Krematorium Völklingen statt. Der Vorsitzende der Bestatterinnung des Saarlandes Peter Schneider sowie Geschäftsführer Michael Peter halten einen Vortrag zum Thema „Bestattungsvorsorge“. Ab 16.30 Uhr finden dann Führungen durch die Krematorien Völklingen und Saarbrücken statt. Auch am Freitag, 30. Oktober 2015, können sich Besucherinnen und Besucher bei Führungen durch die Krematorien Völk-

lingen und Saarbrücken informieren, dann allerdings schon ab 15 Uhr. Interessierte können sich zu den verschiedenen Terminen beim jeweiligen Krematorium unter folgenden Telefonnummern anmelden:
Krematorium Völklingen, „Waldfriedhof“, Kühlweinstraße, 66333 Völklingen, Telefon 06898 150700.
„Krematorium Saarbrücken Hauptfriedhof“, Einfahrt Metzger Straße, 66117 Saarbrücken, Telefon 0681 9054314.
Weitere Informationen zu den Krematorien sind auf der Internetseite unter www.feuerbestattung-saar.de zu finden.



Das Krematorium in Völklingen direkt am Wald gelegen
Fotos: vfs

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass die Tagesordnung der **Sitzung des Stadtrates am 08.10.2015, 17.00 Uhr im Großen Saal des Neuen Rathauses (EG)** wie folgt erweitert wurde:

TAGESORDNUNG

- A) Öffentlicher Teil**
12. Bestellung einer Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung
- B) Nichtöffentlicher Teil**
2. Flüchtlingswohnprogramm für Völklingen
3. Konzernangelegenheiten

Völklingen, 02.10.2015
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

- A) Werksausschuss „Grundstücks- und Gebäudemanagement“, 08.10.2015, 16.00 Uhr**, 14. nichtöffentliche Sitzung im Saal 1 des Neuen Rathauses (EG)

TAGESORDNUNG

1. Abschluss eines 1. Nachtrages zum Mietvertrag vom 30.01/02.03.06 mit der DFMG Deutsche Funkturm GmbH über den Betrieb und die Unterhaltung einer Funkübertragungsstelle auf dem Dach der Hermann-Neuberger-Halle

2. Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebes Grundstücks- und Gebäudemanagement der Mittelstadt Völklingen (GGM) für das Geschäftsjahr 2008
3. Zwischenbericht des Eigenbetriebes Grundstücks- und Gebäudemanagement der Mittelstadt Völklingen (GGM) für das 1. Halbjahr 2015 gem. § 18 EigVO
4. Parkraumbewirtschaftung hier: Einführung einer Tageshöchstgebühr für das Parken in der City-Tiefgarage
5. Vergabe von Aufträgen
Teilsanierung des Hermann-Neuberger-Stadions hier: Maßnahme nach der Versammlungsstättenverordnung – Lieferung und Montage einer Sprachalarmierungsanlage, Sicherheitsbeleuchtung und Brandmeldeanlage
6. Mitteilungen und Anfragen

- B) Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport, 14.10.2015, 17.00 Uhr**, 4. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung im Saal 1 des Neuen Rathauses (EG)

TAGESORDNUNG

- A) Öffentlicher Teil**
1. Bestellung von Mitunterzeichnern der Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport
2. Bericht zu den Finanz- und Leistungszielen
3. Bericht zur wirtschaftlichen Situation
4. Mitteilungen und Anfragen
- B) Nichtöffentlicher Teil**
1. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 02.10.2015
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig



Ausflug zum Biosphärenhaus: Bereits zur Tradition geworden sind die einmal im Jahr durchgeführten Tagesfahrten der Alterskameraden der Völklinger Feuerwehr. In diesem Jahr führte der Weg ins Biosphärenhaus nach Fischbach bei Dahm im Pfälzerwald. Mit dem Bus ging es zunächst zu einer Raststätte. Dort gab es zum Frühstück Lyoner, Weck und kühles Bier. Am Ziel angekommen wagten sich die Kameraden gleich auf den Baumwipfelpfad und mussten dabei ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Zum Abschluss sorgte eine Rutschbahnfahrt für viel Vergnügen. Nach dem Mittagessen stand eine Vogelschau auf dem Programm und ein Gang durch das Biosphärenhaus. Beim gemütlichen Beisammensein auf dem Sommerfest des Löschbezirkes Geislautern ließ man den Tag ausklingen. Wieder einmal eine schöne Fahrt, bei der auch Wehrführer Herbert Broy dabei war.

Foto: R. Mailänder